

Presseinformation

OEKO-TEX® begrüßt die positive Resonanz auf das Textilbündnis der Bundesregierung

15.06.2015 | 2202-DE

Zürich (IS) Auf Grundlage des im April modifizierten Aktionsplans zur Umsetzung des deutschen Textilbündnisses haben vergangene Woche bedeutende Verbände und zahlreiche namhafte Unternehmen aus der Textilbranche ihren Beitritt zum „Bündnis für nachhaltige Textilien“ erklärt. Die Zahl der Mitglieder steigt damit aktuell auf über 100.

„Die OEKO-TEX® Gemeinschaft begrüßt die jüngste Entwicklung des Textilbündnisses und die positive Resonanz von Seiten der Industrie und des Handels ausdrücklich“, erklärt Generalsekretär Georg Dieners. „Wir teilen die zentrale Zielsetzung des Bündnisses und unterstützen die Bündnismitglieder bei dem Streben nach kontinuierlichen Verbesserungen bestehender Prozesse und Arbeitsbedingungen in der weltweiten Textilproduktion. Um diesem Multi-Stakeholder Ansatz auch zukünftig zu unterstützen und zu begleiten, ist die Stiftung OEKO-TEX® stellvertretend für die Internationale OEKO-TEX® Gemeinschaft jetzt ebenfalls dem Textilbündnis beigetreten.“

„Die spezifische Ausrichtung des OEKO-TEX® Zertifizierungs- und Dienstleistungsangebots an den Bedürfnissen der Branche macht uns zudem seit mehr als 20 Jahren zu einem der verlässlichsten Partner für Unternehmen der globalen Textil- und Bekleidungsindustrie,“ so Dieners, „gerne bringen wir unsere langjährige Markterfahrung als Mittler zwischen Industrie, Handel, NGOs und der Politik auch weiterhin in den Runden Tisch der Bundesregierung ein.“ Die unabhängigen OEKO-TEX® Zertifizierungen und Dienstleistungen bieten den Mitgliedern des Bündnisses ein umfassendes System, mit dem sie die gesteckten Ziele des Aktionsplans in der Praxis optimal umsetzen und glaubwürdig kommunizieren können.

So erlauben der OEKO-TEX® Standard 100 und STeP by OEKO-TEX® eine unabhängige, weltweit einheitliche Verifizierung der humanökologischen Produktsicherheit sowie umweltfreundlicher Produktionstechnologien und sozial verantwortlicher Arbeitsbedingungen. Durch das dreistufige Bewertungssystem der STeP-Zertifizierung können Firmen ihr nachhaltiges Engagement auch im B2B-Bereich transparent dokumentieren. Darüber hinaus ermöglicht das neue Made in Green by OEKO-TEX® Label Markenunternehmen, Händlern und Herstellern, ihr Nachhaltigkeits-Engagement direkt am Endprodukt an die Konsumenten zu kommunizieren. Anhand der Produkt-ID auf dem Made in Green Label haben Endverbraucher zudem die Möglichkeit, den Herstellungsweg anschaulich nach zu verfolgen.

Details darüber, bei welchen Aspekten des Aktionsplans die einzelnen OEKO-TEX® Module interessierten Unternehmen als Hilfestellung genutzt werden können, sind bei den OEKO-TEX® Mitgliedsinstituten erhältlich: www.oeko-tex.com/institute.

www.oeko-tex.com



OEKO-TEX® Standard 100 - Der OEKO-TEX® Standard 100 ist ein unabhängiges Prüf- und Zertifizierungssystem für textile Roh-, Zwischen- und Endprodukte aller Verarbeitungsstufen.



STeP by OEKO-TEX® - STeP („Sustainable Textile Production“) by OEKO-TEX® ist ein unabhängiges Zertifizierungssystem für Unternehmen der textilen Kette (Markenanbieter, Hersteller, Händler), die ihre Betriebsstätten im Hinblick auf nachhaltige und sozial verantwortliche Produktionsbedingungen analysieren, zertifizieren und optimieren möchten.



Made in Green by OEKO-TEX® - Made in Green by OEKO-TEX® ist ein unabhängiges Textil-Label zur Kennzeichnung von Verbraucherartikeln und Textilien aus allen Stufen der textilen Wertschöpfungskette, die aus schadstoffgeprüften Materialien mit umweltfreundlichen Prozessen sowie unter sicheren und sozial verantwortlichen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden.



MySTeP by OEKO-TEX® - MySTeP by OEKO-TEX® ist eine Datenbank für Markenunternehmen, Einzelhändler und Hersteller, mit der diese unabhängig von einer OEKO-TEX® Zertifizierung ihre eigenen Lieferketten verwalten können.